

**Prüfungsordnung für das Fach Englisch
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums
für das Lehramt an Grundschulen
an der Universität Münster
vom 19.01.2026**

Aufgrund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Universität Münster innerhalb des Studiums für das Lehramt an Grundschulen vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 777 ff.), zuletzt geändert durch die Siebente Änderungsordnung vom 2. Februar 2018 (AB Uni 2018/4, S. 209 ff.), hat die Universität Münster folgende Ordnung erlassen:

**§ 1
Studieninhalt (Module)**

- (1) Das Fach Englisch im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Studiums für das Lehramt an Grundschulen umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:

1. *Module I: Introduction to Language Learning in Primary School*
2. *Module II: English Language and Language Competence*
3. *Module III: Introduction to Literary and Cultural Studies*
4. *Module IV: English Language Education in Primary School*
5. *Module V: Advanced Literary, Cultural and Language Studies*
6. *Module VI: Obligatory Stay Abroad*

- (2) ¹Zudem umfasst das Fach Englisch folgendes Wahlpflichtmodul:

Bachelor's Thesis.

²Die Bachelorarbeit kann im Fach Englisch geschrieben werden.

- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2 Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) ¹Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. ²Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. ³Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) Studienleistungen können benotet werden, sofern die Modulbeschreibung dies vorsieht. Für die Benotung findet § 17 Abs. 1 Satz 2 der Rahmenordnung entsprechende Anwendung.
- (3) Studien- und Prüfungsleistungen sind i.d.R. in englischer Sprache zu erbringen.

- (4) ¹Die Anmeldung zum Erstversuch der MAP des Moduls I ist spätestens im 4. Fachsemester vorzunehmen, ansonsten besteht kein Prüfungsanspruch. ²Diese Anmeldefrist verlängert sich unter den Voraussetzungen des § 64 Absatz 3a des HG NRW. ³Der Nachweis über das Vorliegen der in § 64 Abs. 3a HG NRW genannten Voraussetzungen ist spätestens bis Ende des 3. Fachsemesters im Prüfungsamt vorzulegen.

§ 3 Bachelorarbeit

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach Englisch geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Die Bachelorarbeit ist in englischer Sprache abzufassen.
- (3) Gemäß § 11 Abs. 4 Satz 2 der RPO wird das Thema erst ausgegeben, wenn mindestens die Module I bis IV, d.h. *Introduction to Language Learning in Primary School, English Language and Language Competence, Introduction to Literary and Cultural Studies* und *English Language Education in Primary School* erfolgreich abgeschlossen sind.
- (4) ¹Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. ²Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist 12 Wochen. ³Die Bachelorarbeit gilt dann als studienbegleitend, wenn parallel zu ihr noch mindestens ein weiteres Modul absolviert werden muss.

§ 4 Antwortwahlverfahren (Single und Multiple Choice)

- (1) ¹Prüfungsleistungen können ganz oder teilweise im Antwortwahlverfahren (Single und Multiple) abgeprüft werden. ²Bei Prüfungen, die vollständig im Antwortwahlverfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. ³Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. ⁴Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. ⁵Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. ⁶Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. ⁷Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. ⁸Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.
- (2) Eine Prüfung, die vollständig im Antwortwahlverfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.

- (3) Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“, wenn mindestens 75 Prozent,
 „gut“, wenn mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
 „befriedigend“, wenn mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
 „ausreichend“, wenn keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen durch den Prüfling zutreffend beantwortet wurden.

- (5) ¹Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Antwortwahlverfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen entsprechend. ²Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Antwortwahlverfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind; § 17 Abs. 4 Satz 4 und Satz 5 Rahmenordnung findet entsprechende Anwendung.

§ 5 Inkrafttreten

- (1) ¹Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Münster (AB Uni) in Kraft.
- (2) ²Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2026/27 erstmalig in das Fach Englisch im Rahmen des Bachelorstudiengangs innerhalb des Studiums für das Lehramt an Grundschulen an der Universität Münster immatrikuliert werden.
- (3) ¹Studierende, die vor dem Wintersemester 2026/27 immatrikuliert wurden, können auf Antrag in den Anwendungsbereich dieser Prüfungsordnung wechseln. ²Der Antrag ist beim Prüfungsamt zu stellen. ³Die Antragstellung ist unwiderruflich. ⁴Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Prüfungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen.
- (4) ¹Das Studium nach der Prüfungsordnung vom 09.07.2018 inkl. Änderungsordnungen kann letztmalig im Wintersemester 2029/30 abgeschlossen werden. ²Studierende, die ihr Studium bis zu diesem Zeitraum nicht erfolgreich abgeschlossen haben, werden in den Anwendungsbereich dieser Prüfungsordnung überführt. ³Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Prüfungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (FB 09) vom 07.07.2025. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes NRW oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 19.01.2026

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

Unterrichtsfach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Grundschulen
Modul	Introduction to Language Learning in Primary School
Modulnummer	I

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1. FS
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Workload (h) insgesamt	150h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul führt in die fachdidaktischen, linguistischen und sprachpraktischen Grundlagen des Lehramtsstudiums für Englisch in der Grundschule ein und vermittelt die fachspezifischen Schlüsselkompetenzen.	
Lehrinhalte	
Die Lehrinhalte umfassen zentrale Konzepte und Methoden, die synergetisch die Grundlagen für das Studium der englischen Sprache und Sprachvermittlung bilden. Im Mittelpunkt des Seminars <i>The English Language I</i> stehen die Struktur, Funktionen und Verwendung menschlicher und insbesondere der englischen Sprache sowie die wichtigsten Konzepte und Fachtermini aus den Bereichen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik. Sprachliche Phänomene werden in ihrem kontextuellen Zusammenhang betrachtet und in die aktuelle Forschung eingebettet, und grundlegende Theorien, Modelle und Methoden der englischen Sprachwissenschaft werden eingeführt. Im Seminar <i>Pronouncing English</i> liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Aneignung von Wissen zur gesprochenen Verwendung und der Aussprache der englischen Sprache wie dem Verständnis der Funktion der Artikulationswerkzeuge, den Lauten und der Prosodie der englischen Sprache sowie Fertigkeiten in der phonemischen Transkription, die in diesem Seminar praktisch eingeübt werden. In der Vorlesung eignen sich die Studierenden, basierend auf den eigenen Lernerfahrungen, das grundlegende Wissen zum Lernen und Lehren der englischen Sprache im frühen Englischunterricht an. Das Modul schließt mit einer Klausur ab, die das Wissen über diese Grundlagen sichert.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden kennen die wesentlichen Eigenschaften von Sprache sowie die wichtigsten sprachwissenschaftlichen Fachbegriffe, Modelle und Methoden und beherrschen ihre Anwendung sowie ihre kritische Reflexion. Darüber hinaus kennen die Studierenden grundlegende Aspekte des Lernens und Lehrens von Fremdsprachen, v.a. im Kontext junger Lernender, und haben ihre eigene Sprachbiographie sowie ihren eigenen Sprachlernprozess kritisch reflektiert.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	VL	VL	English Language Teaching	P	30h/2 SWS	30h
2	S	S	The English Language I	P	30h/2 SWS	30h
3	S	S	Pronouncing English	P	15h/1 SWS	15h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
-						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
PL1	MAP	Klausur	60 Minu- ten	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			15%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
SL1	Portfolio		10 Sei- ten/ max. 10 Einzelbei- träge	1	

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1 <i>VL English Language Teaching</i>	1 LP
	LV Nr. 2 <i>S The English Language</i>	1 LP
	LV Nr. 3 <i>S Pronouncing English</i>	0,5 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1 zur <i>VL English Language Teaching</i>	1 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1 zum <i>S The English Language I</i> und zum <i>S Pronouncing English</i>	1,5 LP
Summe LP		5 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-	
Regelungen zur Anwesenheit	Im Seminar <i>Pronouncing English</i> besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Studierende dürfen von 14 bzw. 15 Sitzungen pro Semester bei max. drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch. Sollte die Veranstaltung in einem geblockten oder zweiwöchigen Format angeboten werden, wird die zulässige Fehlzeit entsprechend umgerechnet.	

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Wintersemester		
Modulverantwortliche*r/FB	Siehe Homepage d. Engl. Sem.	09	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modulsprache(n)	Englisch	
Modultitel englisch	s.o.	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	s.o.	

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 2 LP	Modul gesamt: 2 LP	
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP	

10	Sonstiges	
	-	

Unterrichtsfach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Grundschulen
Modul	English Language and Language Competence
Modulnummer	II

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1.-2. FS
Leistungspunkte (LP)	7 LP
Workload (h) insgesamt	210h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Die Studierenden erwerben für das weitere Studium sowie für ihre Tätigkeit als Grundschullehrkräfte relevante sprachpraktische und sprachwissenschaftliche Kompetenzen, die das Erreichen des C1-Niveaus des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (CEFR) sowie die Beherrschung methodischer Kompetenzen für das lebenslange Selbststudium beinhalten. Sie vertiefen dabei ihr Wissen über den Gebrauch und die Besonderheiten des gesprochenen und geschriebenen Englisch, ihr Wissen über den kindlichen Spracherwerb sowie Multilingualismus und festigen die Fähigkeit, dieses Wissen praktisch anzuwenden. Außerdem vertiefen sie in Eigenverantwortung ihre zielsprachlichen und sprachanalytischen Fähigkeiten dahingehend, dass sie sich grammatikalisch, lexikalisch, phonologisch, situativ und funktional angemessen ausdrücken, als Vorbild (<i>role model</i>) im schulischen Kontext fungieren sowie sprachliche Äußerungen Lernender adäquat beschreiben und beurteilen können.	
Lehrinhalte	
Das Modul ermöglicht den Studierenden, ihre Kompetenzen des englischen Sprachgebrauchs und ihr Wissen über den Gebrauch der englischen Sprache zu vertiefen und ergänzen. Der Aufbau des Moduls entwickelt die Sprachkompetenz, die von einer Grundschullehrkraft verlangt wird, sowie ein Bewusstsein für den praktischen Sprachgebrauch in einem <i>Young Learners</i> Klassenzimmer. Die sprachpraktischen Seminare integrieren auch das Wissen der Lehramtsstudierenden in Englisch und fördern die Fähigkeit, dieses Wissen in Bezug auf die Unterrichtsplanung und Konzipierung praktischer Unterrichtsaufgaben im Grundschulunterricht anzuwenden. Die Studierenden 'tauchen' in die Sprachpraxis ein (im Sinne von <i>language immersion</i>), setzen sich mit den Standardvarietäten der gesprochenen englischen Sprache auseinander, erweitern ihre grammatikalischen und lexikalischen Kenntnisse und verbessern ihre Aussprache sowie ihre Fähigkeit, ihre Ausdrucksweise und ihr Vokabular an das Publikum, mit dem sie sprechen, anzupassen, z. B. an Schülerschaft, Eltern und Kollegium. Im Seminar <i>The English Language II</i> werden die wichtigsten sprachwissenschaftlichen Modelle und Konzepte zur Beschreibung und Erforschung des Gebrauchs der englischen Sprache, ihrer Variation und ihres Erwerbs, insbesondere durch junge Lernende, erlernt. Ebenso erlernen und erarbeiten die Studierenden verschiedene Anwendungen des linguistischen Grundlagenwissens und der Forschungsmethoden. Vor allem im Rahmen der Themen Multilingualismus und Varietäten werden im Umfang von 1 LP inklusionsorientierte Fragestellungen behandelt. In den Task Sheets bearbeiten die Studierenden	

Aufgaben und Fragestellungen aus dem Seminar und sichern so den Umgang mit erlernten Methoden und Theorien.

Lernergebnisse

Die Studierenden verfügen über grundlegende und weitergehende sprachpraktische Kompetenzen auf mindestens dem Niveau C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, die sie zur adäquaten Verwendung der Sprache im Klassenzimmer befähigen. Sie sind in der Lage, ihre zielsprachlichen Produktionen klar zu strukturieren, grammatikalisch und phonologisch korrekt und lexikalisch angemessen zu verfassen, die sprachliche Qualität von Schüler*innenäußerungen zu beurteilen und den Lernenden konstruktives Feedback zu geben. Damit verfügen sie über das grundlegende Rüstzeug, die gewonnenen Erkenntnisse in einer den wissenschaftlichen Anforderungen genügenden Weise in der Zielsprache schriftlich und mündlich darzustellen. Gleichzeitig verfügen sie über Kenntnisse des Spracherwerbs, des Multilingualismus und der Standardvarietäten des Englischen sowie über grundlegende Kompetenzen in der Beurteilung der Sprachproduktion der Lernenden. Die Studierenden sind ferner dazu befähigt, ihre fremdsprachlichen Fertigkeiten eigenständig zu reflektieren und adäquate sprachliche Lernstrategien zu entwickeln, sowie deren lebenslange Vertiefung einzusetzen. Zugleich sind sie in ihrer Eigenverantwortlichkeit gestärkt.

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	S	S	Integrated Language Skills for Primary School Teachers I	P	30h/2 SWS	30h
2	S	S	Spoken English for Primary School Teachers	P	30h/2 SWS	30h
3	S	S	Integrated Language Skills II	P	15h/1 SWS	15h
4	S	S	The English Language II	P	30h/2 SWS	30h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
-						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
PL1	MTP	Mündliche Prüfung	20 Min	2	30%
PL2	MTP	Klausur	60 Min		70%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			20%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
SL1	Task Sheets			4-5 Seiten	4

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1 <i>S ILS for Primary School Teachers</i>	1 LP
	LV Nr. 2 <i>S Spo E for Primary School Teachers</i>	1 LP

	LV Nr. 3 <i>S Integrated Language Skills II</i>	0,5 LP
	LV Nr. 4 <i>S The English Language II</i>	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1 Task Sheets zum Seminar <i>The English Language II</i>	1 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1 Mündl. Prüfung zum <i>S Spoken English for Primary School Teachers</i>	1 LP
	PL Nr. 2 Klausur zu den <i>S ILS for Primary School Teachers</i> und <i>ILS 2</i>	1,5
Summe LP		7 LP

Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:

- Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das Modul werden erst **vergeben**, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Das Seminar <i>The English Language II</i> kann erst nach dem Bestehen der Prüfungsleistung zu den Seminaren <i>The English Language I</i> und <i>Pronouncing English</i> aus dem Modul <i>Introduction to Language Learning in Primary School</i> angemeldet werden.	
Regelungen zur Anwesenheit	In allen drei sprachpraktischen Seminaren des Moduls (ILS I & II, SpokE) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Studierende dürfen von 14 bzw. 15 Sitzungen pro Semester bei max. drei Veranstaltungen fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch. Sollte die Veranstaltung in einem geblockten oder zweiwöchigen Format angeboten werden, wird die zulässige Fehlzeit entsprechend umgerechnet.	

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Beginn des Moduls im Wintersemester	
Modulverantwortliche*r/FB	Siehe Homepage d. Engl. Sem.	09

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modulsprache(n)	Englisch	
Modultitel englisch	s.o.	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	s.o.	

9	LZV-Vorgaben	
	Fachdidaktik (LP)	-
	Inklusion (LP)	LV Nr. 4: 1 LP
		Modul gesamt: 0 LP
		Modul gesamt: 1 LP
10	Sonstiges	
	Das Seminar <i>The English Language II</i> wird nur im Sommersemester angeboten.	

Unterrichtsfach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Grundschulen
Modul	Introduction to Literary and Cultural Studies
Modulnummer	III

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	2.-3. FS
Leistungspunkte (LP)	4 LP
Workload (h) insgesamt	120h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul vermittelt die Grundlagen der Literatur-/Kulturwissenschaft mit ihren fachspezifischen Schlüsselkompetenzen. Die fachlichen Lehrinhalte umfassen zentrale Modelle und Methoden, die synergetisch die Grundlagen für das Studium der anglophonen Literatur und Kultur bilden.	
Lehrinhalte	
Das Modul ermöglicht den Studierenden, ihre Kompetenzen in literatur- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen eigenverantwortlich zu vertiefen und ergänzen, besonders in puncto <i>critical literacy</i> . Der Aufbau des Moduls sieht daher sowohl die Erarbeitung von Basiswissen in der anglophonen Literatur- und Kulturwissenschaft als auch das Erlernen von literaturwissenschaftlichen Theorien und Methoden vor. Die Seminare behandeln Inhalte zum literarischen Lesen, zu kultureller Repräsentation, und zur Wechselbeziehung von <i>author-reader-text</i> . Der Einführungskurs behandelt die Grundlagen der Literatur- und Kulturtheorien sowie deren enge Verzahnung in der aktuellen anglophonen Literaturwissenschaft. Gezielte thematische Schwerpunktsetzungen führen literatur- und kulturwissenschaftlich Zugänge zu Kinder- und Jugendliteratur ein. Vor allem im Rahmen der Themen Diversität und gesellschaftliche Teilhabe werden im Umfang von 1 LP inklusionsorientierte Fragestellungen behandelt. Das Modul schließt mit einer Klausur ab, die das Wissen über die Grundlagen beider Fachgebiete sichert. Das Modul gibt ferner einen breiten und differenzierten Überblick über fachspezifische Informationsquellen und -medien und behandelt Fragen der Wissenschaftsethik.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der englischsprachigen Literaturen sowie der Literatur- und Kulturtheorie. Sie haben einen ersten Einblick in literatur- und kulturwissenschaftliche Analysemodelle gewonnen und wissen um die Bedeutung von Fachtermini für die Text- und Medienanalyse. Durch die Beschäftigung mit anglophonen Literaturen unterschiedlicher Gattungen und Epochen erwerben die Studierenden die Fähigkeit, kulturelle Repräsentationen in Texten kritisch zu lesen. Die Studierenden können im Umgang mit kulturellen Repräsentationen in Texten auf Kompetenzen im Bereich <i>critical literacy</i> zurückgreifen. Sie können darüber hinaus Literatur und Kultur im Zusammenhang mit gesellschaftlichem Wandel verstehen und diese Zusammenhänge aus literatur- und kulturwissenschaftlicher Perspektive analysieren. Durch die Einführung in Literatur- und Kulturtheorien und die thematische Schwerpunktsetzung im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur verfügen die Studierenden	

den über Schlüsselkompetenzen in der kritischen Textanalyse. Sie gehen souverän mit wissenschaftlichen Texten zu den aktuellen und klassischen Forschungsdebatten um und sind in der Lage, die dargelegten Positionen zu verstehen, eigenständig zu verarbeiten und kritisch zu reflektieren. Ferner beherrschen sie den Umgang mit relevanten Informationsquellen und -medien sowie mit Techniken des Bibliographierens und anderen Formen des Informationsmanagements.

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	S	S	Literary and Media Studies	P	30h/2 SWS	30h
2	VL	VL	Introduction to Literary and Cultural Studies	P	30h/2 SWS	30h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
-						

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
PL1	MAP	Klausur	60 Min	-	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			12%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
SL1	IT-gestützte Präsentation mit Audiospur bzw. Vortragsskript (Die Studierenden entscheiden, welche Präsentationssoftware sie nutzen und ob der Vortrag per Audiospur oder in Skript-Form eingereicht wird)			20-minütiger Vortrag	1

5	Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1 <i>S Literary and Media Studies</i>	1 LP	
	LV Nr. 2 <i>VL Introduction to Literary and Cul- tural Studies</i>	1 LP	
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1 Präsentation zum <i>S Literary and Me- dia Studies</i>	1 LP	
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1 Klausur zur <i>VL Introduction to Liter- ary and Cultural Studies</i>	1 LP	
Summe LP		4 LP	
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.			

- Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das Modul werden erst **vergeben**, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-	
Regelungen zur Anwesenheit	-	

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Beginn jedes Sommersemester		
Modulverantwortliche*r/FB	Siehe Homepage d. Engl. Sem.	09	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modulsprache(n)	Englisch	
Modultitel englisch	s.o.	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	s.o.	

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP	
Inklusion (LP)	LV Nr. 1: 1 LP LV Nr. 2: 1 LP	Modul gesamt: 2 LP	

10	Sonstiges	
	Das Seminar wird im Sommersemester angeboten. Die Vorlesung wird ausschließlich im Wintersemester angeboten.	

Unterrichtsfach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Grundschulen
Modul	English Language Education in Primary School
Modulnummer	IV

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3.-4. FS
Leistungspunkte (LP)	6 LP
Workload (h) insgesamt	180h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Ziel des Moduls ist der Erwerb eines umfangreichen Grundlagenwissens zum Unterrichten von Englisch als Fremdsprache in der Grundschule sowie in Teilen auch darüber hinaus. Das Modul vermittelt Kompetenzen zu verschiedenen Facetten des (frühen) Fremdspracherwerbs im schulischen Kontext, zur Besonderheit und Gestaltung von <i>classroom discourse</i> , sowie zu aktuellen Ansätzen und Methoden des frühen Fremdsprachenlernens basierend auf dem aktuellen fachdidaktischen Diskurs sowie empirischen Erkenntnissen zum Englischunterricht in der Grundschule.	
Lehrinhalte	
Die Lehrinhalte umfassen aktuelle Theorien, Modelle, Ansätze und Methoden des Lernens und Lehrens von Fremdsprachen v.a. im Grundschulalter, mit Blick auf den Übergang oder auch allgemeingültige Aspekte des Fremdspracherwerbs aber auch darüber hinaus. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf den Besonderheiten bezüglich Lernvoraussetzungen, Methoden, Materialien und Unterrichtsansätzen im frühen Fremdsprachenunterricht, d.h. Klassen 1-4 bzw. 1-6. Im Umfang von 2 LP werden inklusionsorientierte Fragestellungen behandelt, indem v.a. die heterogene Lernausgangslage in Grundschulklassen als Basis jeglichen Diskurses über das Lernen und Lehren von Englisch als Fremdsprache gelegt wird. Ebenso wird die von Globalisierung und Digitalisierung geprägte Lebenswelt der Lernenden als zentraler Bestandteil des Planens und Reflektierens von Englischunterricht wahrgenommen und sich dadurch ergebende Besonderheiten in Bezug auf das Lehren und Lernen der englischen Sprache im Grundschulkontext sind Teil des Lehrangebots. Neben Lehrinhalten zu den curricular verorteten Kernkompetenzen, mit Blick auf die Grundschule v.a. mit Fokus auf mündliche Kompetenz, werden außerdem Bildungsdokumente, Medien und Materialien, Lehrwerke, Lehr- und Lernansätze, Methoden sowie Prinzipien und Besonderheiten des frühen Fremdsprachenlernens gelehrt.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Wissen über das Lehren und Lernen von Englisch als Fremdsprache in der Grundschule sowie darüber hinaus. Hierzu gehören neben grundlegenden Aspekten der Lernausgangslage (v.a. Heterogenität, globalisierte und digitalisierte Lebenswelt) auch das Kennen von Fachbegriffen, das Wissen über Prinzipien und Besonderheiten junger Lernender sowie des frühen Fremdsprachenlernens, ein Überblickwissen über die in der Grundschule zu erwerbenden und zu unterrichtenden Kompetenzen, die rechtlichen Vorgaben sowie die, auch kritische, Auseinan-	

dersetzung mit Methoden, Medien und Materialien. Das erworbene Wissen wird im Rahmen der Modulabschlussprüfung mit einem Fokus auf Theorie-, Empirie- und Praxisverzahnung als Simulation oder mündliche Prüfung gesichert.

3		Aufbau				
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	VL	VL	Introduction to English Language Education in Primary School	P	30h/2 SWS	30h
2	S	S	Teaching Young Language Learners	P	30h/2 SWS	30h
3	S	S	Advanced Course: English Language Education	P	30h/2 SWS	30h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
-						

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
PL1	MAP	Mündliche Prüfung oder Simulation	20 Min	3	100%
		Die Prüfungsform wird von den Lehrenden zum Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			18%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
SL1	Klausur oder Portfolio (nach Wahl der Lehrperson) Die Form der Studienleistung wird von den Lehrenden zum Beginn der Veranstaltung in geeigneter Form bekannt gegeben.			60 min Klausur, 20 Seiten Portfolio/ max. 14 Einzelbeiträge	

5		Zuordnung des Workloads	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1 <i>VL Introduction to ELE</i>	1 LP	
	LV Nr. 2 <i>S Teaching Young Language Learners</i>	1 LP	
	LV Nr. 3 <i>S Advanced Course ELE</i>	1 LP	

Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1 zur VL <i>Introduction to ELE</i> und zum S <i>Teaching Young Language Learners</i>	2 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1 zum S <i>Advanced Course: ELE</i>	1 LP
Summe LP		6 LP

Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:

- Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das Modul werden erst **vergeben**, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Für die Teilnahme am Seminar <i>Advanced Course: ELE</i> und für die Prüfungsanmeldung zur MAP ist die als bestanden verbuchte Studienleistung Voraussetzung.	
Regelungen zur Anwesenheit	-	

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Beginn jedes Wintersemester	
Modulverantwortliche*r/FB	Siehe Homepage d. Engl. Sem.	Englisches Seminar

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modulsprache(n)	Englisch	
Modultitel englisch	s.o.	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	s. Feld 3	

9	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 2 LP LV Nr. 2: 2 LP LV Nr. 3: 2 LP	Modul gesamt: 6 LP
Inklusion (LP)	LV Nr. 2: 1 LP LV Nr. 3: 1 LP	Modul gesamt: 2 LP

10	Sonstiges	
	Vorlesung und das Seminar <i>Teaching Young Language Learners</i> werden ausschließlich im Wintersemester angeboten. Das Seminar <i>Advanced Course: English Language Education</i> wird im Sommersemester angeboten. Es wird dringend empfohlen, das Modul I zu absolvieren, bevor Modul IV begonnen wird. Für Prüfungen und Studienleistungen im Wiederholungsversuch ist die Entscheidung über die zu absolvierende Prüfungsform durch die Lehrperson erneut zu treffen.	

Unterrichtsfach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Grundschulen
Modul	Advanced Literary, Cultural and Language Studies
Modulnummer	V

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	4.-5. FS (bei Auslandsaufenthalt im 5. FS: 4.-6. FS)
Leistungspunkte (LP)	12 LP
Workload (h) insgesamt	360h
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Ziel des Moduls ist die Vertiefung und Anwendung des erlernten linguistischen und literatur- und kulturwissenschaftlichen Wissens aus den Modulen <i>Introduction to Language Learning in Primary School</i>, <i>English Language and Language Competence</i> und <i>Introduction to Literary and Cultural Studies</i>. Dies geschieht durch das Erlernen verschiedener linguistischer Forschungsmethoden und der Aneignung der Techniken des empirischen Arbeitens inklusive des wissenschaftlichen Schreibens. Es geschieht ebenso durch das Erlangen verschiedener literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschungsmethoden und der Aneignung der Techniken des wissenschaftlichen Recherchierens und des wissenschaftlichen Schreibens. Das abschließende Ziel des Moduls ist es, Studierende zu befähigen, das erlernte Wissen des Moduls in eigenen Forschungsprojekten anwenden und in der Zielsprache in wissenschaftlich angemessener Form schriftlich oder mündlich darlegen zu können. Dabei steht der Bezug von linguistischen Themenbereichen zu Spracherwerb und pädagogische Fragestellungen bzw. von literatur- und kulturwissenschaftlichen Themenbereichen zu Textinterpretation und literarischem Lesen im Vordergrund. Die Studierenden erwerben in diesem Zusammenhang insbesondere Fertigkeiten, die ihnen helfen in verschiedenen Lehr-/Lernkontexten die Sprache der Lernenden gezielt in Bezug auf bestimmte linguistische Phänomene zu analysieren und den Erwerb zielsprachspezifische Merkmale kritisch zu überprüfen, insbesondere bei jungen Lernenden. In der Beschäftigung mit literatur- und kulturwissenschaftlichen Phänomenen erwerben die Studierenden die Fertigkeiten, die ihnen helfen, literarische und kulturelle Repräsentationen kritisch zu analysieren.	
Lehrinhalte	
Das Seminar <i>Advanced Linguistics</i> vertieft exemplarisch die sprachwissenschaftlichen Beschreibungsmethoden und Theoriebildung je nach Wahl des Seminars in den Bereichen Phonetik und Phonologie, Morphologie und Lexikologie, sowie Syntax, Pragmatik und Semantik. Des Weiteren können sozio-linguistische Fragestellungen, Fragen der regionalen Varietäten des Englischen, seiner Standardisierung, seines Erwerbs, der Mehrsprachigkeit sowie des sprachübergreifenden Einflusses thematisiert werden. Darüber hinaus werden die Methoden der empirischen Sprachanalyse im gewählten Bereich mit Hilfe von eigenen Recherchen und Datenaufbereitungen vermittelt und durch die Nutzung von elektronischen Datenbanken und Korpora, computergestützten Verfahren, Handbüchern und Nachschlagewerken ergänzt. So wird die selbständige Auseinandersetzung mit sprachlichen Daten gefördert. Das Seminar <i>Advanced Literary and Cultural Studies</i> vertieft exemplarisch Beschreibungsmethoden und Theoriebildung in den Bereichen Literaturgeschichte, Literaturkritik, Literaturtheorie und Lite-	

raturinterpretation. Je nach Wahl des Seminars zu amerikanischer, britischer oder anglophoner postkolonialer Literatur können des Weiteren spezifische soziokulturelle Fragestellungen und gesellschaftspolitischen Kontexte erarbeitet werden. Darüber hinaus werden die Methoden der interdisziplinären Literaturanalyse vermittelt und durch die Nutzung von Fachliteratur und Recherchetechniken angewandt. In beiden Seminaren werden IT-Kompetenzen und Medienkompetenzen der Studierenden verbessert. Die Studierenden setzen sich praktisch mit den unterschiedlichen Theorien und Methoden in verschiedenen (teils interaktiven) Lehr- und Lernmethoden auseinander: In dieser aktiven Auseinandersetzung sollen außerdem Teamarbeit und wissenschaftliche Diskursfähigkeiten gefördert werden. Auch erlernen die Studierenden die Techniken des wissenschaftlichen Schreibens und die sichere Verwendung des akademischen Englisch.

Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die wesentlichen sprachwissenschaftlichen Modelle und Methoden, beherrschen ihre Anwendung sowie ihre kritische Reflexion und sind in der Lage, grundlegende und übergreifende Fragen der Sprachwissenschaft in ihren inhaltlichen Zusammenhängen nachzuvollziehen. Sie gehen souverän mit wissenschaftlichen Texten zu den aktuellen und klassischen Forschungsdebatten um und sind in der Lage, die Forschungsergebnisse und -prozesse zu verstehen und kritisch zu reflektieren. Die Studierenden sind in der Lage, eigene Forschungsfragen zu definieren, an authentischen Daten zu überprüfen und ihre Ergebnisse in zielsprachlicher Form sowie wissenschaftlich angemessen niederzulegen. Die Studierenden können die erlernten Theorien und Methoden auf Probleme des Spracherwerbs und pädagogische Fragestellungen anwenden, insbesondere bei jungen Lernenden. Des Weiteren kennen die Studierenden die wesentlichen literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden, beherrschen ihre Anwendung sowie ihre kritische Reflexion und sind in der Lage, grundlegende und übergreifende Fragen der Literatur- und Kulturwissenschaft in ihren inhaltlichen Zusammenhängen nachzuvollziehen. Sie gehen souverän mit wissenschaftlichen Texten zu aktuellen Debatten in der Literatur- und Kulturwissenschaft um und sind in der Lage, die Forschungsprozesse zu verstehen und kritisch zu reflektieren. Die Studierenden sind in der Lage, eigene literatur- und kulturwissenschaftliche Forschungsfragen zu definieren und sie an literarischen Beispielen aus der amerikanischen, britischen, und anglophonen postkolonialen Literatur anzuwenden und ihre Ergebnisse und Erkenntnisse in zielsprachlicher Form sowie wissenschaftlich angemessen darzulegen. Die Studierenden können die erlernten Theorien und Methoden auf unterschiedliche literarische Gattungen, insbesondere auf die Kinder- und Jugendliteratur, anwenden.

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	S	S	Advanced Literary and Cultural Studies	P	60h/4 SWS	120h
2	S	S	Advanced Linguistics	P	60h/4 SWS	120h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
-						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
PL1	MTP	Hausarbeit	4500 Wörter	1	50%

PL2	MTP	Hausarbeit ODER mündliche Prüfung (nach Wahl der Studierenden)	3500 Wörter/ 25 Minu- ten	2	50%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			35%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
	-			-	

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1 <i>S Advanced Literary and Cultural Studies</i>	2 LP
	LV Nr. 2 <i>S Advanced Linguistics</i>	2 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	-	-
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1 Hausarbeit zum <i>S Advanced Literary and Cultural Studies</i>	4 LP
	PL Nr. 2 Hausarbeit od. mündl. Prüfung zum <i>S Advanced Linguistics</i>	4 LP
Summe LP		12 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Als bestanden verbuchte Module <i>Introduction to Language Learning in Primary School</i> und <i>Introduction to Literary and Cultural Studies</i> .
Regelungen zur Anwesenheit	-

7 Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Beginn jedes Semester	
Modulverantwortliche*r/FB	Siehe Homepage d. Engl. Sem.	09

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-
Modulsprache(n)	Englisch
Modultitel englisch	s.o.

Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	S.O.
---	------

9	LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP

10	Sonstiges	
	Das Modul kann durch den Auslandsaufenthalt unterbrochen werden. Die Lehrveranstaltungen werden sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten. Studierende sind im Wiederholungsversuch nicht an die für den Erstversuch getroffene Wahl der Prüfungsart zur Lehrveranstaltung Nr. 2 <i>Advanced Linguistics</i> gebunden.	

Unterrichtsfach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Grundschulen
Modul	Obligatory Stay Abroad
Modulnummer	VI

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	5. oder 6. FS
Leistungspunkte (LP)	8 LP
Workload (h) insgesamt	240h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Der Auslandsaufenthalt muss in einem Land absolviert werden, in dem Englisch als Landessprache gesprochen wird und vermittelt Studierenden die für ihre spätere Unterrichtstätigkeit relevante praktische Erfahrung mit einer der Zielkulturen. Der Auslandsaufenthalt umfasst 3 Monate (12 Wochen) und kann zur Verbesserung der Studierbarkeit in bis zu drei Teile, auch in unterschiedlichen englischsprachigen Ländern, gesplittet werden. Es wird empfohlen, während des Auslandsaufenthaltes einer für das Studienfeld relevanten Tätigkeit nachzugehen. Wird der Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Universitätsstudiums erbracht, werden äquivalente Leistungen innerhalb des regulären Curriculums anerkannt. Sofern im Rahmen des Auslandsaufenthaltes ein Praktikum absolviert wird, wird Studierenden empfohlen, die Möglichkeit einer Anerkennung im Rahmen der lehramtsbezogenen Praxisphasen in den Bildungswissenschaften prüfen zu lassen. Studierende, die bereits vor Aufnahme des Studiums längere Zeit im englischsprachigen Ausland verbracht haben, können sich diese anerkennen lassen. Für Studierende, die unter erschwerten Bedingungen studieren und daher nicht ins Ausland gehen können, finden Härtefallregelungen Anwendung. Studierende in Härtefallsituationen kompensieren den Auslandsaufenthalt über an der Universität Münster zusätzlich zu erbringende Leistungen.	
Lehrinhalte	
Das Modul <i>Obligatory Stay Abroad</i> umfasst die praktische Anwendung und Vertiefung der Zielsprache in einer der Zielkulturen, dabei können die Studierenden ihre Tätigkeiten während des Auslandsaufenthaltes interessensgeleitet wählen. Die Studierenden sollen im Rahmen des Auslandsaufenthaltes ihre Kenntnisse der Zielkulturen vertiefen und reflektieren.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen gestärkt und vertieft. Sie haben ihre interkulturellen Fähigkeiten gestärkt, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit trainiert. In der in englischer Sprache anzufertigen Dokumentation stellen die Studierenden dar, wo, wann und wie sie ihren Auslandsaufenthalt erbracht haben.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1			Obligatory Stay in an English-speaking Country	WP	-	240h
2			Studies at Münster University in Substitution for Going Abroad	WP	210h/7 SWS	30h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Die Möglichkeit, statt des Auslandsaufenthaltes Leistungen an der Universität Münster zu erbringen, steht nur Studierenden offen, die einen Härtefall geltend machen können und während der zentralen Anmeldefristen einen entsprechenden Antrag einreichen. Die eigentlichen Leistungen müssen in der Summe mit 7 LP kreditiert werden, ein weiterer LP wird für die anzufertigende Dokumentation vergeben. Die dazu relevanten Informationen sind auf der Homepage des Englischen Seminars einsehbar.						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
P1	MAP	Schriftliche Dokumentation	1-2 Sei- ten + An- hang-	1 oder 2	0%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			0%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
-	-			-	-

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1 Obligatorischer Auslandsaufenthalt	7 LP
	LV Nr. 2 Leistungen an der Uni Münster	7 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)		
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1 Schriftliche Dokumentation	1 LP
Summe LP		8 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	-	
Regelungen zur Anwesenheit	-	

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Semester		
Modulverantwortliche*r/FB	Siehe Homepage d. Engl. Sem.	09	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	-	
Modulsprache(n)	Englisch	
Modultitel englisch	s.o.	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	s.o.	

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP	
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0 LP	

10	Sonstiges		
	Für die anzufertigende Dokumentation des Auslandsaufenthalts stellt das Englische Seminar über seine Website ein Online-Formular bereit.		

Unterrichtsfach	Englisch
Studiengang	Bachelor für das Lehramt an Grundschulen
Modul	Bachelor's Thesis
Modulnummer	VII

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	6. FS
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Workload (h) insgesamt	300h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul bildet als Wahlpflichtelement Studierenden die Möglichkeit, auf das gesamte Spektrum der erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen zurückzugreifen und das Fach Englisch mit einer Bachelorarbeit abzuschließen.	
Lehrinhalte	
Die Bachelorarbeit umfasst in min. 11.000 und max. 13.000 Wörtern exkl. Verzeichnisse und Anhang das Ergebnis von eingehender Recherche zu einem in den Modulen erarbeiteten Gegenstand des Faches in der Form einer wissenschaftlichen Darstellung in englischer Sprache. Die Studierenden haben das Recht, einen Themenbereich vorzuschlagen.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden könnten sich mit der Abfassung der Bachelorarbeit kompetent mit einem Thema auseinandersetzen, bibliographische Quellen und sonstige einschlägige Informationsquellen, insbesondere solche elektronischer Art, effizient nutzen, erlernte wissenschaftliche Theorien, Modelle und Methoden anwenden und verfügbare Informationen abstrahieren. Sie sind in der Lage sich in akademisch adäquatem Englisch auszudrücken und können ihre Argumentation in konziser, strukturierter Form, versehen mit dem erforderlichen wissenschaftlichen Apparat, niederschreiben.	

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1			Bachelor's Thesis	P		300h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
-						

4	Prüfungsconzeption
----------	---------------------------

Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
	MAP	Bachelorarbeit	Min 11.000- max 13.000 Wörter exkl. Ver- zeich- nisse und An- hang	1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			10/180		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
	-			-	

5	Zuordnung des Workloads	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	-	-
Studienleistungen (und Selbststudium)	-	-
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1 Bachelorarbeit	10 LP
Summe LP		10 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Module I bis IV müssen bestanden sein.	
Regelungen zur Anwesenheit	-	

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Semester		
Modulverantwortliche*r/FB	Siehe Homepage d. Engl. Sem.	09	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Stu- diengängen	-	

Modulsprache(n)	Englisch
Modultitel englisch	s.o.
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	s.o.

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	-		Modul gesamt: 0 LP
Inklusion (LP)	-		Modul gesamt: 0 LP

10	Sonstiges		
	-		